

BENUTZERHANDBUCH

ELEKTRISCHER ROLLSTUHL



Eloflex
C

ELOFLEX

strack Patienten-
und Pflegebedarf

Strack AG
Ebnatstrasse 125
8200 Schaffhausen

052 630 31 60
www.strack.ch
info@strack.ch

Danke, und viel Glück!

Danke, dass Sie Eloflex als Elektrorollstuhl gewählt haben. Uns bedeutet das sehr viel, denn unsere Vision besteht darin, den Alltag bequemer zu machen und Menschen mit Behinderungen mehr Freiheit zu geben. Wir hoffen, dass Sie mit Hilfe Ihres Eloflex beides erleben werden.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Benutzung und Pflege. Bitte lesen Sie die gesamte Dokumentation aufmerksam durch, ehe Sie Ihren Eloflex in Betrieb nehmen. Darüber hinaus raten wir, dass Sie sich mit Ihrem Eloflex zunächst auf einer offenen und ebenen Oberfläche mit wenig Betrieb vertraut machen, ehe Sie sich damit in andere Umgebungen begeben. Dieser Elektrorollstuhl eignet sich für Menschen, die nur mit Schwierigkeiten oder gar nicht gehen können, jedoch hinsichtlich Sehvermögen, körperlich und geistig in der Lage sind, einen Elektrorollstuhl zu führen.

Der Elektrorollstuhl ist für die Benutzung im Freien ausgelegt und eignet sich auch für die Benutzung in Innenräumen sowie auf ebenen Wegen in der Nähe von Gebäuden, nicht jedoch für das Fahren auf Gras, Schotterwegen, längere Steigungen oder Verkehrsstraßen. Er ist nicht tauglich für das Fahren auf Schnee.

Der Eloflex-Elektrorollstuhl ist für Benutzer mit vielfältigen Bedürfnissen ausgelegt. Ob Eloflex für einen konkreten Benutzer geeignet ist, entscheiden stets die Pflegekraft oder der Händler zusammen mit dem Benutzer oder der Benutzerin. Eloflex übernimmt dann keine Haftung, wenn der Elektrorollstuhl nicht für die Bedürfnisse des Benutzers geeignet ist.

Zur sicheren Benutzung Ihres Produkts müssen Sie sich streng an die Warnhinweise, Wartungsvorschriften und Bedienungsanweisungen in vorliegendem Handbuch halten. Die Firma ist nicht haftbar für Verletzungen oder Schäden, die aufgrund einer Nichtbeachtung der Warnhinweise, Wartungsvorschriften und Bedienungsanweisungen verursacht werden. Die Symbole am Ende vorliegenden Handbuchs machen Warnhinweise und wichtige Informationen kenntlich. Sie alle sind für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Wir empfehlen nachdrücklich, dass Sie alle diese Hinweise aufmerksam lesen und vollkommen verstehen.

Fahren Sie vorsichtig!



Warnung! Wenn Sie die Warnhinweise aus vorliegendem Handbuch nicht beachten, kann dies zu Verletzungen führen.



Achtung! Wenn Sie die Vorsichtsmaßnahmen aus vorliegendem Handbuch nicht beachten, kann dies zu Schäden am Rollstuhl führen.

Inhalt

Verwendungszweck	1
Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung	2
Leistungsfähigkeit und Struktur	7
Zusammenbau und Aufklappen	9
Installation und Justierung des Joysticks	10
Kippschutz-Anweisungen	10
Einstellen des Bremshebels	10
Einstellen der Armlehne	11
Klappen	12
Benutzung und Betrieb	13
Batterie und Ladegerät	15
Fehleranalyse und -behebung	16
Instandhaltung und Reparatur	17
Technische Angaben	18
Kontakt	18

Verwendungszweck

Typenklassifizierung und vorgesehene Nutzung

Der Eloflex-Elektrorollstuhl wurde für Menschen entwickelt, die nur mit Schwierigkeiten oder gar nicht gehen können, jedoch hinsichtlich Sehvermögen, körperlich und geistig in der Lage sind, einen Elektrorollstuhl zu führen.

Der Eloflex-Elektrorollstuhl ist kompakt und flexibel genug für seine Benutzung in Innenräumen, doch ist er darüber hinaus für die Benutzung im Freien ausgelegt. Das Kapitel „Technische Daten“ am Ende vorliegenden Dokuments enthält Angaben zu Geschwindigkeit, Wendekreis, Reichweite, maximaler Tragfähigkeit, Höchstgewicht des Benutzers usw. Bitte lesen Sie die gesamten Sicherheitsinformationen im Kapitel „Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung“ in vorliegendem Dokument.

Eloflex wurde gemäß EN12184 getestet und zugelassen. 2014 – Klasse B (Innenräume und im Freien). Eloflex ist weiterhin zugelassen gemäß ISO-7176 und IEC60601, die Batterien sind gemäß UN38.3 zugelassen.

Eloflex-Elektrorollstühle erfüllen die anwendbaren Anforderungen aus MDR 2017/745.

Konformitätsbewertung Klasse 1 / CE-Kennzeichnung wurde gemäß Anhang VIII, Kapitel III MDR 2017/745 gewährt. Verfahren der Konformitätsbewertung: Anhang II und Anhang III der MDR 2017/745. Die CE-Kennzeichnung wird ungültig, wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör verwenden, die nicht für dieses Produkt zugelassen sind.

Bedürfnisse

Der Zweck des Elektrorollstuhls Eloflex besteht darin, Defizite aufgrund einer Verletzung oder Behinderung auszugleichen. Daher wird seine Benutzung für die folgenden Lebensumstände empfohlen:

- Der Benutzer hat eine Gehunfähigkeit oder kann nur sehr eingeschränkt gehen, so dass es ihr oder ihm schwerfällt, sich im eigenen Zuhause zu bewegen.
- Es besteht die Notwendigkeit, das Zuhause zu verlassen oder Orte aufzusuchen, deren Besuch zum normalen Alltag gehört.
- Der Benutzer hat Probleme damit, zur Arbeit zu gelangen oder seine Arbeit bzw. andere Aktivitäten auszuüben.

Es ist ratsam, Eloflex-Elektrorollstühle dann sowohl innen wie auch im Freien zu benutzen, wenn aufgrund von Beweglichkeitsproblemen keine handbetriebenen Rollstühle benutzt werden können, die Bedienung von Elektrorollstühlen jedoch möglich ist.

Verwendbarkeit

Benutzen Sie den Eloflex-Elektrorollstuhl nur dann, wenn er vollkommen einsatzfähig ist.

Andernfalls setzen Sie sich selbst und andere Risiken aus. Die folgende Liste enthält nicht alle möglichen Situationen. Sie beschreibt lediglich eine Reihe von Situationen, die sich auf die Verwendbarkeit des Elektrorollstuhls auswirken können.

- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn die Batterien defekt oder verformt sind.
- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Motor ruckt oder ungewöhnliche Geräusche macht.
- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn die Bremsfunktion nicht korrekt zu funktionieren scheint.
- Wenn Ihre Reifen abgenutzt sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst oder Händler.
- Wenn Sie Schäden an Gurt, Armlehne, Sitz, Rückenlehne, Joystick oder anderen Teilen des Stuhls feststellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst oder Händler.
- Wenn Sie Schäden an der Elektrik (Kabel, Batterien, Ladegeräte usw.) feststellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst oder Händler.

Garantie

Sie haben grundsätzlich eine Zweijahres-Garantie auf Ihren Elektrorollstuhl von Eloflex. Die Garantiebedingungen entsprechen den anwendbaren, nationalen gesetzlichen Vorschriften und allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können die ausführlichen Garantiebedingungen auf www.eloflex.eu herunterladen. Beachten Sie bitte, dass Sie die Originalverpackung Ihres Eloflex während der Garantiedauer aufbewahren sollten (der Karton lässt sich zusammenfalten und gut verstauen).

Lebensdauer

Die vorgesehene Lebensdauer eines Eloflex beträgt 5 Jahre. Die Lebensdauer hängt jedoch stark davon ab, wie das Produkt benutzt und behandelt wird. Ein Eloflex kann eine weitaus längere Lebensdauer haben, wenn Sie gut mit ihm umgehen und ihn nur im Einklang mit den Informationen aus vorliegendem Dokument benutzen.

Sicherheitsvorschriften und Risiken

BITTE LESEN SIE DIE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN AUF DEN SEITEN 2–6, EHE SIE IHREN ELOFLEX BENUTZEN:



Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung

Produktlebensdauer

Dieser Elektrorollstuhl ist ein elektrisches, nicht steriles und wiederverwendbares Produkt. Die Dauer des sicheren Betriebs eines Rollstuhls für den klinischen Gebrauch hängt nicht nur von seiner strukturellen Stärke ab, sondern auch von der Benutzung durch den Benutzer, die Umgebung, die Einhaltung der Wartungsintervalle und weitere Faktoren. Unsere Produkte haben eine vorgesehene Lebensdauer von 5 Jahren.

Vor der Benutzung

- Fahren Sie nicht, ehe Sie das Benutzerhandbuch nicht vollständig gelesen und verstanden haben.
- Die maximale Belastbarkeit ist in der Parameter-Tabelle mit den technischen Eigenschaften angegeben. Bitte überladen Sie das Gerät nicht beim Fahren. Der Rollstuhl ist für nur eine Person bestimmt, bitte transportieren Sie keine Passagiere.
- Bitte fahren Sie nicht nach dem Genuss von Alkohol oder wenn Sie zu müde sind.
- Bitte fahren Sie nicht nachts oder bei schlechten Sichtverhältnissen.
- Bitte checken Sie das Gerät vor dem Fahren und beachten Sie vor dem ersten Fahren die Handbuch-Abschnitte „Einstellungen“ und „Übungen vor der ersten Fahrt“.

Beim Gebrauch zu beachten

- Dieser Elektrorollstuhl kann auf geeigneten ebenen Oberflächen fahren. Fahren Sie nicht auf matschigen, rauen, zu weichen, engen, vereisten Wegen oder ungeeigneten Straßen wie etwa solchen ohne Leitplanken oder an Gewässern.
- Dieser Elektrorollstuhl kann bis zu einem gewissen Grad Hindernisse bewältigen, dazu müssen Sie jedoch die Geschwindigkeit reduzieren und langsam fahren.
- Dieser Elektrorollstuhl kann bis zu einem gewissen Grad Steigungen bewältigen, wobei der Steigungswinkel $\geq 6^\circ$ jedoch nicht mehr als 10° betragen darf.
- Bitte vermeiden Sie das Fahren in Menschenmengen, im fließenden Verkehr oder an Orten mit viel Verkehr.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass die Steuerungsvorrichtung fest montiert sowie der Joystick vertikal ausgerichtet und korrekt positioniert ist. Bitte setzen Sie sich korrekt hin und schnallen Sie sich zunächst an, bleiben Sie mit dem Kopf so weit hinten wie möglich und lehnen Sie sich für den Fall eines Kontrollverlusts vorsorglich an die Rückenlehne an.
- Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, prüfen Sie zunächst, ob die gewählte Höchstgeschwindigkeit für Sie und Ihre Fertigkeiten geeignet ist – oder ob sie aus Sicherheitsgründen verändert werden sollte.
- Wir empfehlen, zu Beginn einer jeden Benutzung zunächst langsam zu fahren und sukzessive zu beschleunigen.
-

Elektromagnetische Interferenzen (EMI)

Elektromagnetische Interferenzen nennt man die Energie von Elektrowellen externer Geräte (etwa Radios, Fernseh-Sendestationen, CB-Funkwellen und Garagentor-Fernbedienungen, Mobiltelefone usw.). Elektromagnetische Interferenzen können die Steuerung des Elektrorollstuhls beeinflussen. Manche Interferenzen können Bremsausfälle verursachen, die Geschwindigkeit erhöhen oder die Steuerung stören. Auch kann die Steuerung permanent beschädigt werden.

Informationen zur EMV sind unter den Kabeln angebracht.

Kabel	Max. Kabellänge	Abgeschirmt/Unabgeschirmt	Nummer	Kabel-Klassifizierung
Wechselstromkabel	1,8 m	Abgeschirmt	1 Set	Wechselstrom
Gleichstromkabel	1,2 m	Abgeschirmt	1 Set	Gleichstrom

Für dieses medizinische elektrische Gerät sind bestimmte Vorkehrungen hinsichtlich der EMV zu treffen. Die entsprechenden EMV-Informationen sind im Benutzerhandbuch enthalten. Das Gerät entspricht hinsichtlich Abschirmung und eigener Emissionen der Norm IEC 60601-1-2:2014. Dennoch sind bestimmte Vorkehrungen zu treffen: Das Gerät mit den folgenden WESENTLICHEN LEISTUNGSMERKMALEN ist für die Verwendung zur Gesundheitspflege in einem heimischen Umfeld gedacht.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Elektrorollstuhl kann normal und kontrolliert betrieben werden, wenn die Geschwindigkeitsveränderungen im Rahmen von $\pm 20\%$ bleiben.

WARNHINWEIS: Verwenden Sie dieses Gerät nicht direkt neben anderen Geräten oder aufeinander, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Nutzung erforderlich sein sollte, sind dieses und das andere Gerät zu beobachten, um zu verifizieren, ob sie korrekt funktionieren. Die Benutzung von Accessoires, Signalgebern und Kabeln, die nicht den spezifizierten Accessoires entsprechen oder vom Hersteller dieses Geräts zur Verfügung gestellt werden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen führen oder die elektromagnetische Immunität dieses Geräts reduzieren, und dies kann den Betrieb beeinträchtigen.

WARNHINWEIS: Tragbare Funkkommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nicht näher als 30 cm (12 Zoll) an irgendeinem Element des W5907 betrieben werden, was auch die vom Hersteller spezifizierten Kabel einschließt. Andernfalls kann die Leistungsfähigkeit dieses Geräts beeinträchtigt werden.

WARNHINWEIS: Wenn der Benutzungsort in der Nähe (also in weniger als 1,5 km Entfernung) von AM-, UKW- oder TV-Sendestationen entfernt ist, ist vor dem Gebrauch dieses Geräts

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung

zu überprüfen, ob es normal funktioniert und über die gesamte vorgesehene Lebensdauer hinweg vor den elektromagnetischen Störungen geschützt ist.

Wenn die Wechselstromversorgung unterbrochen wird, stoppt das Gerät den Batterieladevorgang und wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann dieser automatisch wieder aufgenommen werden. Dies ist deshalb akzeptabel, weil damit keine untragbaren Risiken einhergehen und weder die Batteriesicherheit noch die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Tabelle der EMI-Compliance (Tabelle 1)

Tabelle 1 – Emission

Phenomenon	Compliance	Elektromagnetische Umgebung
Funksender	CISPR 11 Gruppe 1, Klasse B	Gesundheitspflege daheim Umgebung
Oberschwingungsverzerrung	IEC 61000-3-2 Class A	Gesundheitspflege daheim Umgebung
Spannungsschwankungen und Flackern	IEC 61000-3-3 Compliance	Gesundheitspflege daheim Umgebung

Tabelle der EMS-Compliance (Tabelle 2–5)

Tabelle 2 – Gehäuse-Eingang

Phenomenon	Basisstandard EMV	Getestete Immunitätsstufe
		Heimische Pflegeumgebung
Elektrostatistische Entladung	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2kV, ±4kV, ±8kV, ±15kV in Luft
Abgestrahltes Funk-/EM-Feld	IEC 61000-4-3	20 V/m 26 MHz–2,5 GHz 80 % AM bei 1 kHz 10 V/m 80 MHz–2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Näherungsfeld von drahtlosen Funkkommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	Siehe Tabelle 3
Magnetfeld gemäß Netzfrequenz	IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

Tabelle 3 – Näherungsfelder drahtlose Funk-Kommunikationsgeräte

Test-Frequenz (MHz)	Bandbreite (MHz)	Getestete Immunitätsstufe
		Heimische Pflegeumgebung
385	380–390	Impulsmodulation 18 Hz, 27 V/m
450	430–470	UKW, ±5 kHz Abweichung, Sinus 1 kHz, 28 V/m
710	704–787	Impulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
745		
780		
810	800–960	Impulsmodulation 18 Hz, 28 V/m
870		
930		
1.720	1.700–1.990	Impulsmodulation 217 Hz, 28 V/m
1.845		
1.970		
2.450	2.400–2.570	Impulsmodulation 217 Hz, 28 V/m
5.240	5.100–5.800	Impulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
5.500		
5.785		

Tabelle 4 – AC-Stromeingang

Phenomenon	Basisstandard EMV	Getestete Immunitätsstufe
		Heimische Pflegeumgebung
Schnelle, kurzzeitige Transiente/Burst	IEC 61000-4-4	±2 kV 100 kHz Wiederholungsfrequenz
Außenleiter-Überspannungen	IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ±1 kV
Leitungsgeführte Störgrößen, die von Hochfrequenzfeldern induziert werden	IEC 61000-4-6	3 V, 0,15 MHz–80 MHz 6 V bei ISM-Bändern und in Amateurfunkfrequenzen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz; 80 %AM bei 1 kHz
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°
		0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen Einzelphase: bei 0°
Spannungsunterbrechungen:	IEC 61000-4-11	0 % UT; 250/300 Zyklus UT=Nominalspannung

Tabelle 5 – Signaleingang/-ausgang

Phenomenon	Basisstandard EMV	Getestete Immunitätsstufe
		Heimische Pflegeumgebung
Elektrostatistische Entladung	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2kV, ±4kV, ±8kV, ±15kV in Luft

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung



WARNHINWEIS! Bitte beachten Sie die untenstehenden **WARNHINHINWEISE**, um Schäden oder Verletzungen wegen einer unsachgemäßen Benutzung Ihres Rollstuhls zu vermeiden. Der Rollstuhl-Benutzer trägt die Verantwortung dafür, die angemessenen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Wir sind nicht haftbar für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die von einer unsachgemäßen Benutzung des Rollstuhls herrühren. Befolgen Sie alle vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften. Andere nehmen Sie unter Umständen schlecht wahr, wenn Sie auf Ihrem Rollstuhl sitzen. Warten Sie ab, bis Ihr Weg frei von Verkehr ist, und fahren Sie selbst dann mit äußerster **VORSICHT**. Die Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen wie Reflektoren, Beleuchtung und Sicherheitssymbolen ist für Ihre Sicherheit **beim Fahren von größter Bedeutung**.



WARNHINWEIS! Versuchen Sie **NIEMALS**, ein Manöver auszuführen, das im Handbuch nicht erwähnt ist.



WARNHINWEIS! Benutzen Sie den Rollstuhl ausschließlich zu den vorgesehenen Verwendungszwecken. Unterlassen Sie jegliche Benutzung etwa zum Gewichtheben, Sporttreiben oder sonstigen athletischen Übungen, für den Transport von Gegenständen oder zum Ziehen, denn das kann mit Sicherheitsrisiken einhergehen und den Rollstuhl übermäßig belasten.



WARNHINWEIS! Wir raten dringend, nicht zu rauchen, während Sie in Ihrem Rollstuhl sitzen. Wenn Sie dies dennoch tun, müssen Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften befolgen: Die Aschenbecher müssen sich in sicherer Entfernung von den Sitzpolstern befinden. Vergewissern Sie sich stets, dass Ihre Zigaretten bei der Entsorgung vollkommen ausgedrückt sind.



WARNHINWEIS! Wenn Sie sich in den Rollstuhl setzen oder aufstehen, müsse Sie sich stets so weit wie möglich nach hinten setzen, damit Sie nicht kippen können. **WARNHINWEIS!** Stützen Sie sich nicht auf die Armlehnen, denn dadurch können Sie kippen und sich verletzen. **WARNHINWEIS!** Lassen Sie Ihr Gewicht niemals auf den Fußstützen ruhen. Sonst kann der Rollstuhl nach vorne Kippen und Sie können sich verletzen.



WARNHINWEIS! Benutzen Sie den Rollstuhl nicht im manuellen Modus, wenn keine Begleitperson anwesend ist, da sonst Verletzungsgefahr besteht. **WARNHINWEIS!** Bewegen Sie sich nicht selbst, wenn Sie im Rollstuhl sitzen, da Sie sich dabei verletzen könnten. Bitten Sie gegebenenfalls Ihre Begleitperson, Sie umzusetzen.



WARNHINWEIS! Nehmen Sie keine unbefugten Änderungen am Rollstuhl vor. Wenn Sie Zubehör hinzufügen, dann sich dies auf die Spezifikationen des Rollstuhls auswirken, etwa bei Gewicht, Abmessungen oder Schwerpunkt. Beachten Sie bitte, dass gewisse Änderungen Schäden in Ihrer Umgebung verursachen können.



WARNHINWEIS! Bitte nehmen Sie an den Spezifikationen Ihres Rollstuhls keine Änderungen vor. Legen Sie keine Kissen oder Polster auf den Sitz, die für Instabilität sorgen und dazu führen können, dass der Benutzer aus dem Sitz fällt.



WARNHINWEIS! Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von elektrischen Installationen oder brennbarem Material Sauerstoff verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Sauerstoff-Zulieferer und informieren Sie sich bei ihm über den sicheren Umgang mit Sauerstoff.



Achtung! Verändern Sie nicht die Einstellungen der Steuerung. Bitten Sie Ihren Leistungsanbieter um eine Überprüfung, wenn Sie Veränderungen bei Ihren Fähigkeiten zur Steuerung des Rollstuhls bemerken.



WARNHINWEIS! Der Rollstuhl kann während des Betriebs plötzlich unvermittelt stoppen. Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn etwas außergewöhnliches oder unkorrektes auftritt.



WARNHINWEIS! Schalten Sie Ihren Rollstuhl auf geneigten Flächen nicht in den manuellen Modus, da Sie sonst die Kontrolle über ihn verlieren und er sich eigenmächtig bewegen könnte.



WARNHINWEIS! Wenn Sie sich voraussichtlich länger nicht bewegen werden, schalten Sie das Gerät aus, damit sich der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt bewegen kann.



WARNHINWEIS! Vermeiden Sie jegliches Zubehör, dass die Bedienung Ihres Joysticks beeinträchtigen könnte. Sonst kann sich Ihr Rollstuhl unvermittelt in Bewegung setzen.



WARNHINWEIS! Halten Sie sich selbst, Ihre Kleidung und sonstige Objekte vom Rad fern, während der Rollstuhl in Bewegung ist. Ziehen Sie beim Fahren nichts hinter dem Rollstuhl her.



Achtung! Schließen Sie niemals sonstige Geräte an das elektronische System an und betreiben Sie keinerlei Geräte mit der Batterie des Rollstuhls.



Achtung! Halten Sie beim Herausziehen des Kabels das Gehäuse fest, um Beschädigungen zu vermeiden. Ziehen Sie nicht direkt an den Kabeln.



WARNHINWEIS! Achten Sie darauf, dass alle Stecker stets sauber und trocken sowie fern von Dampfquellen sind, um Schäden an der Elektrik und Verletzungen zu vermeiden.



Achtung! Die Lagerungstemperatur des Rollstuhls liegt zwischen 0 und 50°C. Eine längerfristige Lagerung in Umgebungen mit hoher oder niedriger Temperatur beeinträchtigt seine Funktionsfähigkeit.



Achtung! Prüfen Sie die elektrischen Bauteile regelmäßig auf Korrosion. Prüfen Sie alle Bremsen auf lose Teile, Abnutzung und Beschädigungen. Prüfen Sie die Kabelstränge und Stecker auf Bruchstellen. Gegebenenfalls auswechseln.

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung



Achtung! Bitte gewährleisten Sie während des Transports die Sicherheit von Rollstuhl und Batterien. Transportieren Sie Rollstuhl oder Batterien niemals zusammen mit brennbarem Material.



Achtung! Schließen Sie das Kabel zum Laden nicht direkt an den Batterieanschluss/-Stecker an.



Achtung! Entfernen Sie nicht die Sicherung des Batteriegehäuses. Falls eine Sicherung beschädigt ist, kontaktieren Sie zwecks Austausch Ihren Ausrüster.



WARNHINWEIS! Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn die Batterie verbraucht ist. Sie könnten liegenbleiben.
WARNHINWEIS! Fahren Sie in Kurven langsam. Machen Sie keine abrupten Richtungswechsel und verlagern Sie bei Richtungsänderungen nicht Ihren Schwerpunkt. Verlagern Sie Ihren Schwerpunkt nicht entgegengesetzt zur Kurve, sonst könnten Sie kippen. **WARNHINWEIS!** Fahren Sie Steigungen in gerader Linie hinauf. Beide Vorderräder sollten gleichzeitig oben ankommen. Vermeiden Sie zur Verringerung des Umsturzesrisikos an Steigungen jegliches Querfahren. Fahren Sie eine Steigung niemals mit nur einem Rad zuerst an. Seien Sie an Steigungen besonders vorsichtig.



WARNHINWEIS! Befahren Sie keine potentiell gefährlichen Straßen oder Steigungen, was unter anderem für vereiste oder verschneite Straßen gilt, für frisch geschnittenes Gras oder Blätter auf dem Boden.



WARNHINWEIS! Fahren Sie Steigungen stets mit minimaler Geschwindigkeit hinauf oder hinunter. Wenn die Abwärtsgeschwindigkeit höher als erwartet ist, lassen Sie den Joystick los, um den Rollstuhl zu stoppen. Danach bewegen Sie den Hebel leicht, um die Abwärtsgeschwindigkeit zu regulieren.



WARNHINWEIS! Beim Transport hat der Rollstuhl nichts auf dem Vordersitz des Autos zu suchen. Er könnte sich bewegen und den Fahrer behindern.



Achtung! Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundendienstleister, wenn Zubehör Ihres Rollstuhls verlorengeht. Bitte ersetze Sie umgehend abgenutzte oder Beschädigte Teile.



WARNHINWEIS! Der empfohlene maximale Steigungswinkel (siehe Parameter-Tabelle) wurde in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Steigfähigkeit Ihres Rollstuhls wird beeinflusst von Faktoren wie Ihrem Gewicht, der Geschwindigkeit des Rollstuhls und dem Winkel, in dem Sie die Steigung anfahren.



WARNHINWEIS! Rückwärtsfahren ist nur auf ebenen Wegen möglich. Beim Rückwärtsfahren achten Sie bitte auf sanfte Steuerung und niedrige Geschwindigkeit. Bitte halten Sie öfters an und überprüfen Sie den zurückzulegenden Weg auf Hindernisse. Lehen Sie sich bei Steigungen weder vor noch zurück, sonst besteht das Risiko, dass Sie sich überschlagen.



WARNHINWEIS! Vermeiden Sie beim Sitzen in Ihrem Rollstuhl jegliche Haltungen oder Bewegungen, die Ihren Schwerpunkt verlagern könnten. Ihr Rollstuhl könnte dadurch kippen. **WARNHINWEIS!** Verlagern Sie nicht alles Gewicht auf eine der Armlehnen des Rollstuhls, da dies zum Kippen des Rollstuhls führen kann.



WARNHINWEIS! Heben Sie nicht Ihre Hände und neigen Sie sich nicht nach vorne oder zur Seite, denn das könnte Ihre Rückenlehne beschädigen und Sie könnten fallen.



WARNHINWEIS! Selbst wenn Ihr Rollstuhl höhere Hindernisse überwinden kann, raten wir Ihnen, die angegebene Maximalhöhe solcher Hindernisse zu beachten. Solche Manöver können den Rollstuhl destabilisieren, zum Kippen führen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Sie sich die Überwindung eines Hindernisses nicht zutrauen, bitten Sie besser um Hilfe. Bitte respektieren Sie Ihre Fähigkeiten und persönlichen Einschränkungen. Sie müssen an Ein- und Ausgängen unter Umständen Schwellen entfernen und Rampen installieren.



WARNHINWEIS! Versuchen Sie nicht, an Steigungen Hindernisse zu überwinden. **WARNHINWEIS!** Verlassen Sie sich beim Überwinden von Hindernissen nicht auf ein einziges Ihrer Räder.



WARNHINWEIS! Fahren Sie mit dem Rollstuhl niemals entlang Gleisen oder auf Bahnübergängen.



WARNHINWEIS! Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht am Ufer eines Flusses, Sees oder Meeres. Fahren Sie mit dem Rollstuhl bitte nicht durchs Wasser.



WARNHINWEIS! Setzen Sie den Rollstuhl keinem offenen Feuer aus.



ACHTUNG! Die Umgebung Ihres Rollstuhls muss stets trocken und sauber sein. Der Rollstuhl gehört nicht in die Sauna, das Badezimmer, Schwimmbad oder die Sauna. Schnee, Salz, Wasserdampf oder Sprühwasser sowie gefrorene oder weiche Oberflächen können dazu führen, dass die Verschraubung und gewisse Befestigungen des Rollstuhls vorzeitig verrostet.

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Benutzung



ACHTUNG! Vermeiden Sie, den Elektrorollstuhl länger übermäßig heißen oder kalten Umgebungsbedingungen auszusetzen, da dies die gepolsterten und ungepolsterten Teile sowie die Batterie und die Batteriekomponenten schädigen kann.



ACHTUNG! Ziehen oder schieben Sie den Rollstuhl nicht. Durch das Schieben kann der Geschwindigkeitsgrenzwert des Rollstuhls überschritten werden, was zu Beschädigungen wichtiger Teile führen kann.



ACHTUNG! Seien Sie ausgesprochen vorsichtig, wenn Sie einen ausgeschalteten Rollstuhl Treppen hoch oder hinab bewegen. Der Rollstuhl muss dazu zusammengeklappt werden und die beteiligten Personen müssen körperlich dazu in der Lage sein.



WARNHINWEIS! Befahren Sie mit dem Rollstuhl weder Treppen noch Rolltreppen.



WARNHINWEIS! Sitzen Sie nicht im Rollstuhl, während dieser von einem Fahrzeug transportiert wird.



WARNHINWEIS! Für mehr Sicherheit beim Bedienen: Schalten Sie dem Rollstuhl stets aus, ehe sie ihn bewegen. Wenn Sie dies nicht tun, können Sie versehentlich den Joystick berühren und den Rollstuhl unvermittelt in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen festgestellt sind, damit sich der Rollstuhl bei der Handhabung nicht bewegen kann. Dieser Rollstuhl kann auf ein Laufband gefahren werden. Dabei müssen Sie das Gerät ausschalten und sicher im Sitz sitzen, damit sich der Rollstuhl auf dem Laufband nicht bewegen kann.



WARNHINWEIS! Bitte lassen Sie sich regelmäßig von Ihren behandelnden Ärzten untersuchen, um zu gewährleisten, dass Sie gesundheitlich und körperlich stets in der Lage sind, Ihren Rollstuhl sicher zu betreiben. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Ihnen neue Medikamente verschrieben wurden, Sie in der Apotheke eine neue Medikation erworben haben oder sich körperliche Einschränkungen bei Ihnen einstellen. Manche Medikamente und körperlichen Einschränkungen können Ihre Fähigkeit zur sicheren Benutzung Ihres Rollstuhls einschränken.



WARNHINWEIS! Fahren Sie nicht mit Ihrem Rollstuhl, wenn Sie Alkohol genossen haben, denn das kann Ihre Fähigkeit zur sicheren Bedienung Ihres Rollstuhls einschränken.
WARNHINWEIS! Jeder Rollstuhl ist anders. Nehmen Sie sich die erforderliche Zeit, ehe Sie losfahren.
WARNHINWEIS! MACHEN SIE SICH BEWUSST, dass Sie Zeit und Übung brauchen, um einen Rollstuhl sicher fahren zu können.



WARNHINWEIS! Lesen und verstehen Sie vorliegendes Handbuch, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Sie müssen beim Fahren mit einem Rollstuhl stets sehr aufmerksam sein, um die Sicherheit zu gewährleisten.



WARNHINWEIS! Funkwellenquellen wie Funk- oder -Radiostationen, Fernsehsender, Amateurfunkgeräte und -übertragungen, Funkgeräte und Mobiltelefone können sich auf die Rollstuhlsteuerung auswirken. Die nachfolgenden **WARNHINWEISE** sollen die Wahrscheinlichkeit ernsthafter Verletzungen durch versehentliches Bremsen oder unvorhergesehene Bewegungen des Elektrorollstuhls verringern.

1. Schalten Sie keine persönlichen, mobilen Kommunikationsgeräte ein, also etwa Citizen Band (CB), Radios oder Mobiltelefone, während der Elektrorollstuhl eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf Sendevorrichtungen in der Nähe, also etwa Radio- oder TV-Sendestationen, und halten Sie sich von ihnen fern.
3. Wenn unerwartete Bewegungen auftreten oder sich die Bremse plötzlich löst, schalten Sie den Elektrorollstuhl so unverzüglich wie möglich aus, sobald dies die Umstände mit Blick auf Ihre Sicherheit erlauben.
4. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihren Elektrorollstuhl durch das Hinzufügen von Accessoires oder sonstige Veränderungen anfälliger für Interferenzen durch Funkwellen machen (Hinweis: Der Einfluss der oben genannten Veränderungen auf die Störfestigkeit des Rollstuhls gegen Funkwellenquellen ist nicht einfach zu ermitteln). Bitte berichten Sie dem Elektrorollstuhl-Hersteller alle Vorfälle mit unerwarteten Bewegungen oder gelösten Bremsen und achten Sie darauf, ob dabei in der Nähe Quellen von Funkwellen waren, sowie auf weitere wichtige Informationen.



Achtung! Bitte geben Sie ausrangierte Batterien, Steuerungen, Motoren usw. an den Händler oder Hersteller zurück, damit sie korrekt entsorgt werden und die Umwelt nicht belastet wird.

Leistungsfähigkeit und Struktur

Produktstruktur

Der Rollstuhl setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Vorderrädern, Antriebsrädern, Rahmen, Joystick (Steuerhebel), Motor und Antriebsvorrichtung, Armlehnen, Schiebegriffen, Rückenlehne, Sitzpolster, Fußstütze, Batteriegehäuse und Ladegerät.

Unten Sehen Sie das Strukturdiagramm.

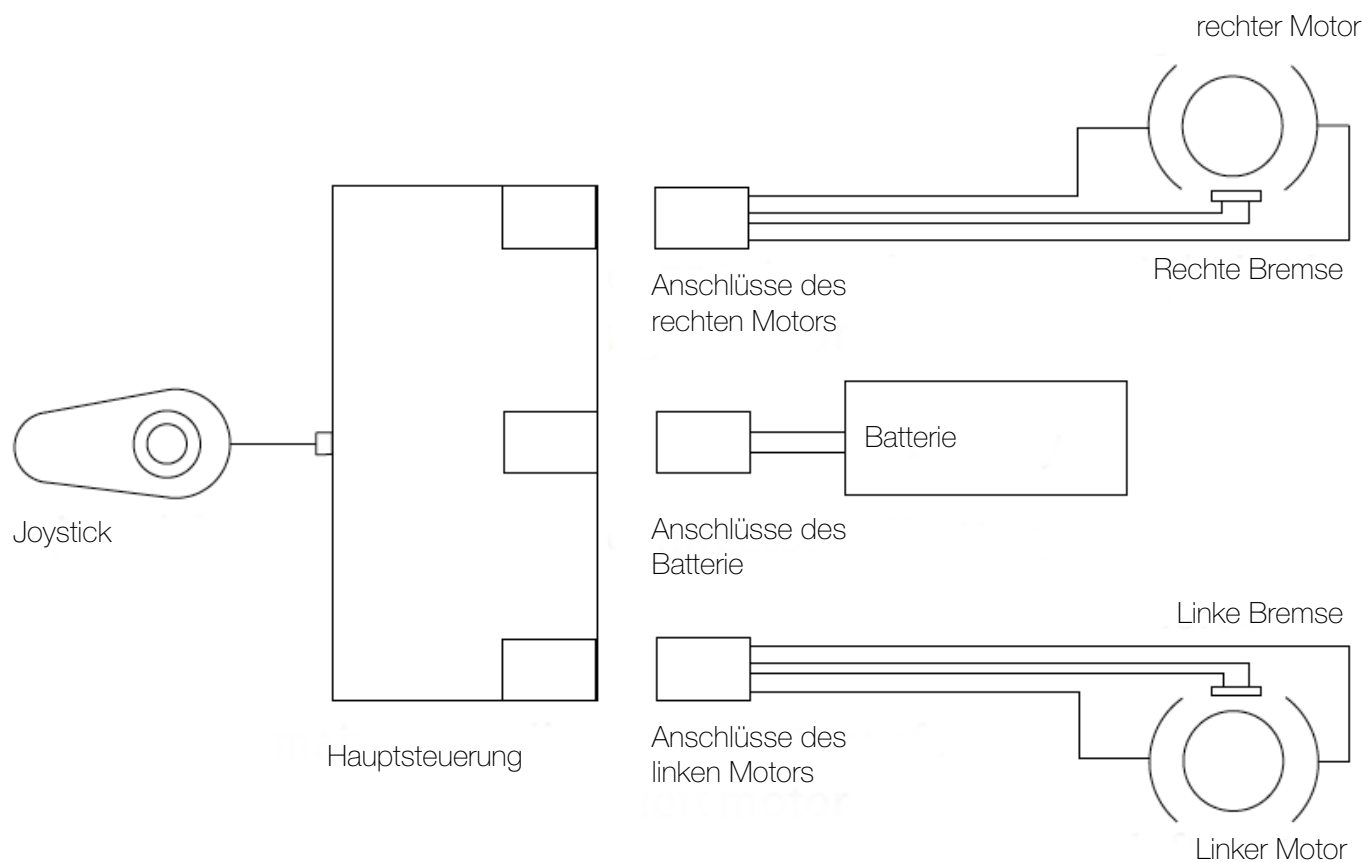


Motor und Antriebsvorrichtungen

Leistungsfähigkeit und Struktur

Elektrischer Schaltplan

Unten sehen Sie den Schaltplan Ihres Rollstuhls.



Version der Produktsoftware

Die Steuerungsversion des Elektrorollstuhls W5905 ist V1.8.

Zusammenbau und Aufklappen

Zusammenbau

Öffnen Sie die Verpackung, nehmen Sie den Rollstuhl heraus und entfernen Sie die Schutzpolster. Klappen Sie zuerst die Fußstütze nach vorne, nehmen Sie die Batterie heraus und setzen Sie diese am Ende der Batterie-Halterungsschiene ein. Wenn die Batterie korrekt einrastet, hören Sie ein „Klicken“ (Abb. 1). Halten Sie nun mit einer Hand die Rückenlehne und den Sitz mit der anderen Hand, ziehen Sie den Rollstuhl nach vorne und wieder nach hinten. Sie erkennen am „Klicken“, dass die Lasche im Verriegelungsstift eingerastet ist (Abb. 2). Damit ist der Rollstuhl korrekt aufgeklappt. (Abb. 3)

Abb. 1.

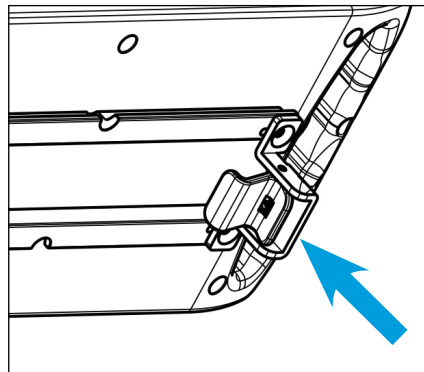
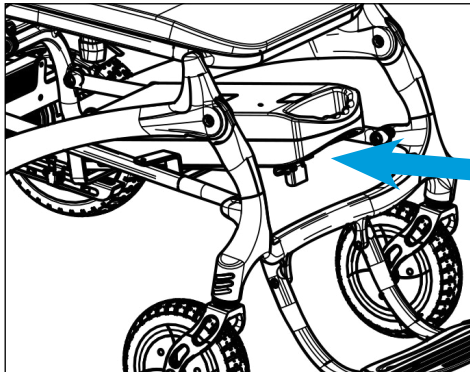


Abb. 2.

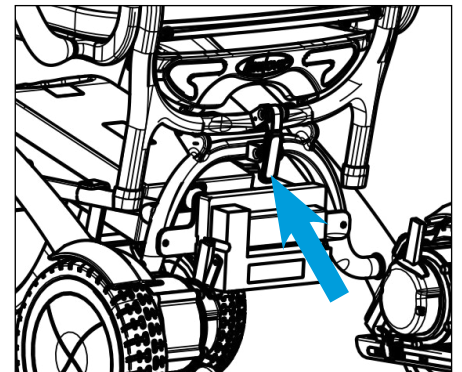
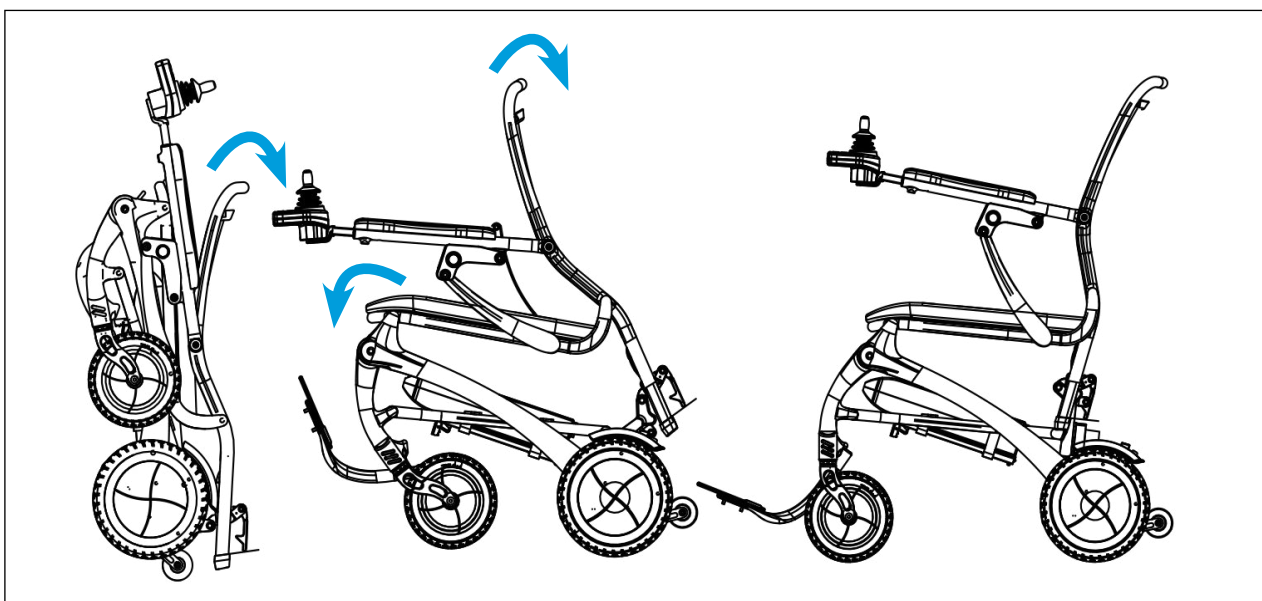


Abb. 3.



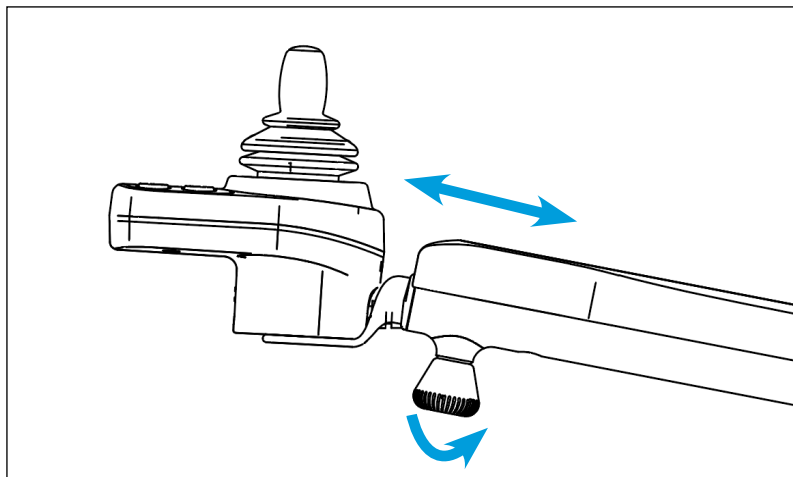
WARNHINWEIS! Vergewissern Sie sich beim Einsetzen der Batterie, dass der Befestigungs-Clip die Batterie festgeklemmt hat, damit sie nicht verrutschen kann. Wenn es schwierig ist, den Befestigungs-Clip in der korrekten Position einrasten zu lassen, können Sie den Clip von Hand öffnen, die Batterie unten einsetzen und den Clip dann wieder loslassen, damit er im Befestigungsschlitz einrastet und die Batterie sichert.

WARNHINWEIS! Nach dem Aufklappen des Rollstuhls müssen Sie prüfen, ob die Lasche im Verriegelungsstift eingerastet ist. Sie dürfen sich erst dann in den Rollstuhl setzen, wenn die Lasche fest sitzt. Andernfalls beschädigen Sie den Rollstuhl und können sich verletzen.

Installation und Justierung des Joysticks

Einstellen des Joysticks

Die Position des Joysticks lässt sich für eine bequeme Handhabung durch den Benutzer individuell einstellen. Lösen Sie zum Einstellen den Knopf der Armlehne und ziehen Sie dann am Joystick. Wenn Sie diesen in die für Sie bequemste Position gebracht haben, ist der Joystick mit dem Knopf fest zu verriegeln. (Abb. 4).



(Abb. 4).

Kippschutz-Anweisungen

Funktion und Einstellung

Der Kippschutz ist eine Sicherheitsvorrichtung. Sie verhindert das Kippen des Rollstuhls an Steigungen (Abb. 5). Die Kippschutz-Bügel müssen stets ausgefahren sein, wenn Sie eine Steigung nehmen. Zum Einstellen drücken Sie einfach die Lasche der Kippschutzhalterung von Hand nach unten. Sie lässt sich nach innen und nach außen verstellen. Bringen Sie die Lasche in das Positionsverriegelungsloch, wenn die Position stimmt.

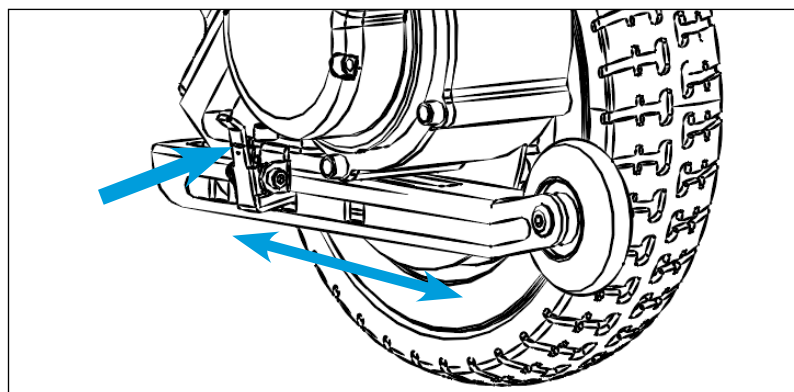


Abb. 5

Einstellen des Bremshebels

Funktion und Einstellung

Am Antriebsmotor ist ein Einstellhebel für die Bremse angebracht. Wird der Hebel in **Position A** gebracht, ist der Rollstuhl im Elektromodus. Er wird jetzt ausschließlich mit Strom betrieben. Steht der Hebel in **Position B**, ist der Rollstuhl im manuellen Modus und kann nur von Hand geschoben werden. (Abb. 6)

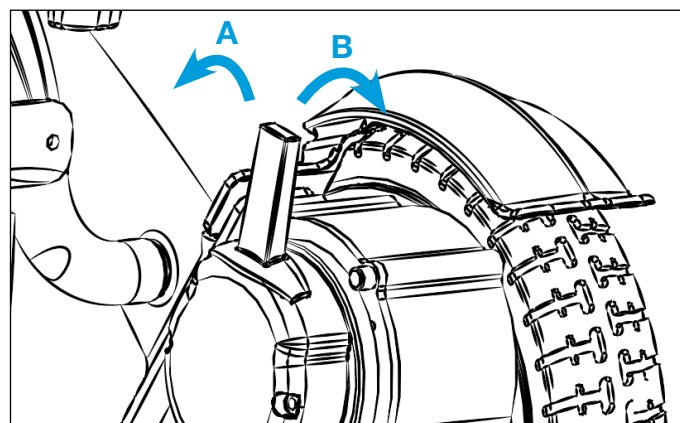


Abb. 6

WARNHINWEIS! Benutzen Sie Ihren Rollstuhl im manuellen Modus nur dann, wenn Ihre Hilfsperson Sie unterstützt. Andernfalls können Sie sich verletzen. Wechseln Sie nicht in den manuellen Modus, wenn Sie sich an einer Steigung befinden. Der Rollstuhl kann unkontrolliert hinabrollen und Sie können sich dabei verletzen.

Einstellen der Armlehnen

Stellen Sie die Armlehnen ein

Um Personen mit Schwierigkeiten beim Gehen mehr Komfort beim Hinsetzen oder Aufstehen aus dem Rollstuhl zu bieten, lässt sich die Armlehne des Produkts nach oben herausziehen. Zum Herausziehen der Armlehne drücken Sie einfach den Verriegelungsknopf unter der Armlehne und ziehen diese gleichzeitig nach oben (Abb. 7). Zum Einsetzen und Absenken der Armlehne drücken Sie diese einfach nach unten. Sie erkennen am „Klicken“, dass der Verriegelungsknopf in der Armlehne eingerastet ist. Nun sitzt die Armlehnen wieder fest an ihrem Platz.

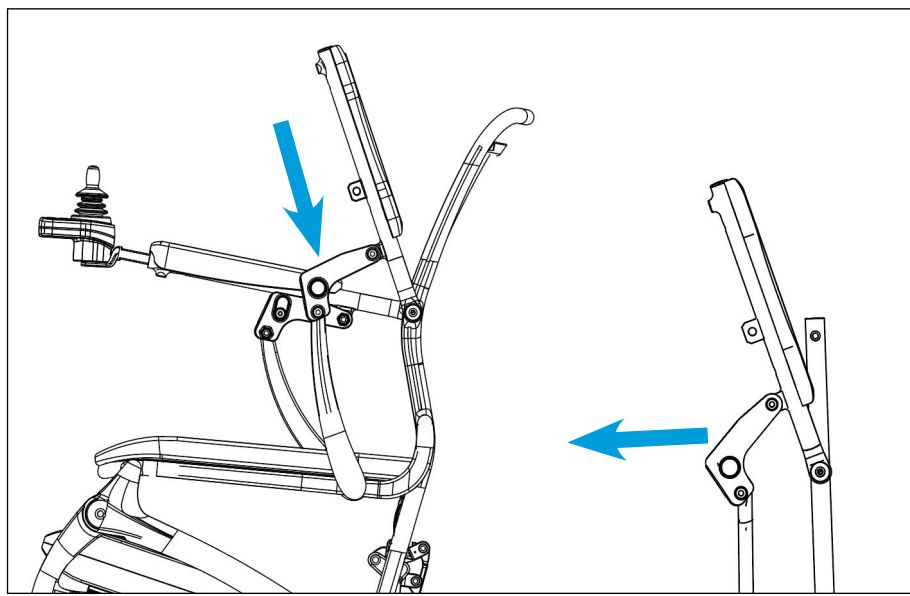


Abb. 7

Klappen

Einklappen des Rollstuhls

Wenn der Rollstuhl eingeklappt werden muss, ziehen Sie bitte die Lasche hinten am Rollstuhl nach oben und drücken Sie dabei die Rückenlehne nach vorne. Dabei löst der Anschnallgurt den Befestigungsstift (Abb. 8). Schieben Sie nun die Rückenlehne mit einer Hand nach vorne und ziehen Sie das Sitzpolster mit der anderen Hand nach oben. So lässt sich der Rollstuhl zusammenklappen. Wenn der Rollstuhl korrekt zusammengeklappt ist, können Sie die Fußstützen nach oben herausziehen. Der Rollstuhl kann stehend verstaut werden (Abb. 9).

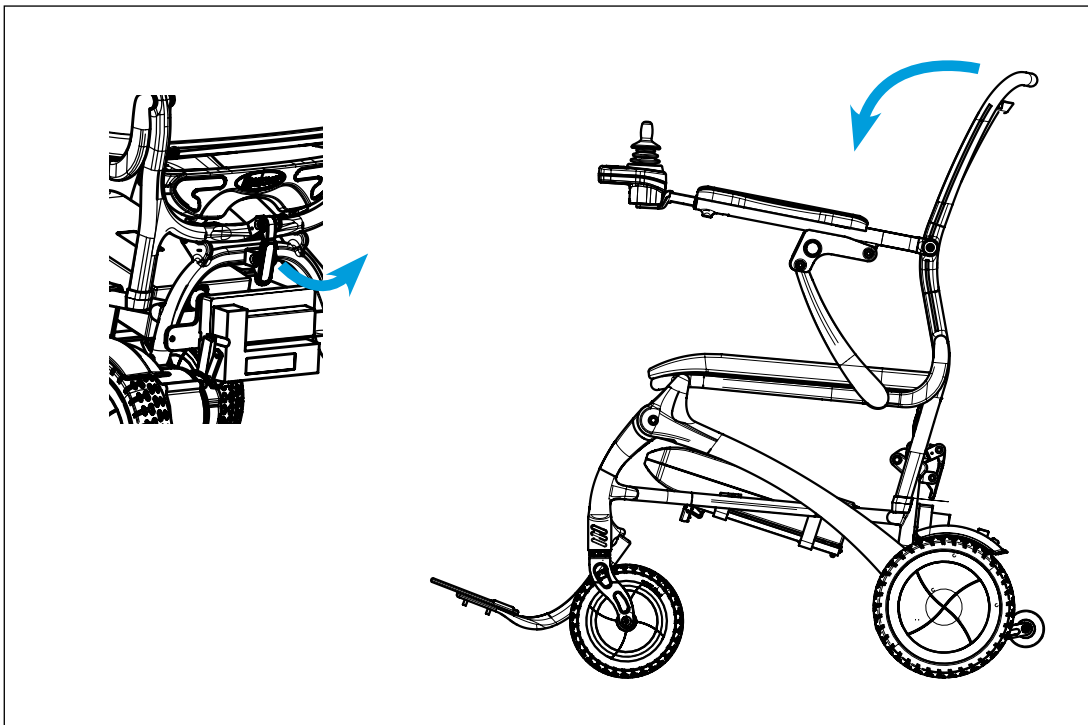


Abb. 8

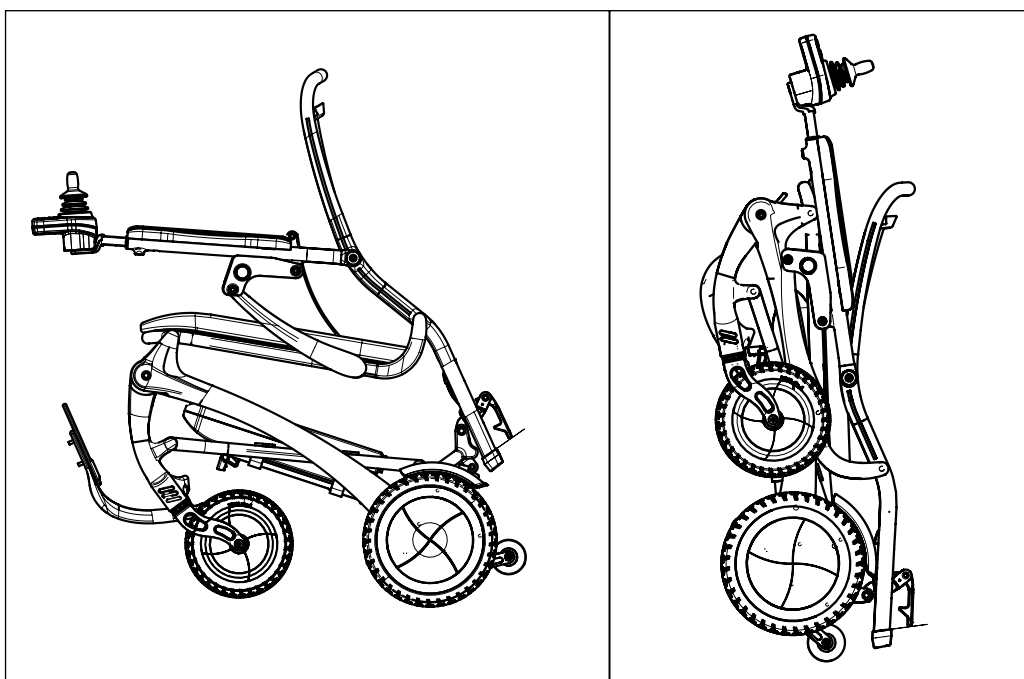


Abb. 9

Benutzung und Betrieb

Joystick

Der Joystick ist ein unverzichtbares Elektrozubehör. Alle zu steuernden Funktionen und Komponenten des Rollstuhls sind in den Joystick integriert. (Abb. 10) Der Joystick wird in der Regel an einer der beiden Armlehnen installiert und an das Antriebsgehäuse mit Motor und Batterie angeschlossen.

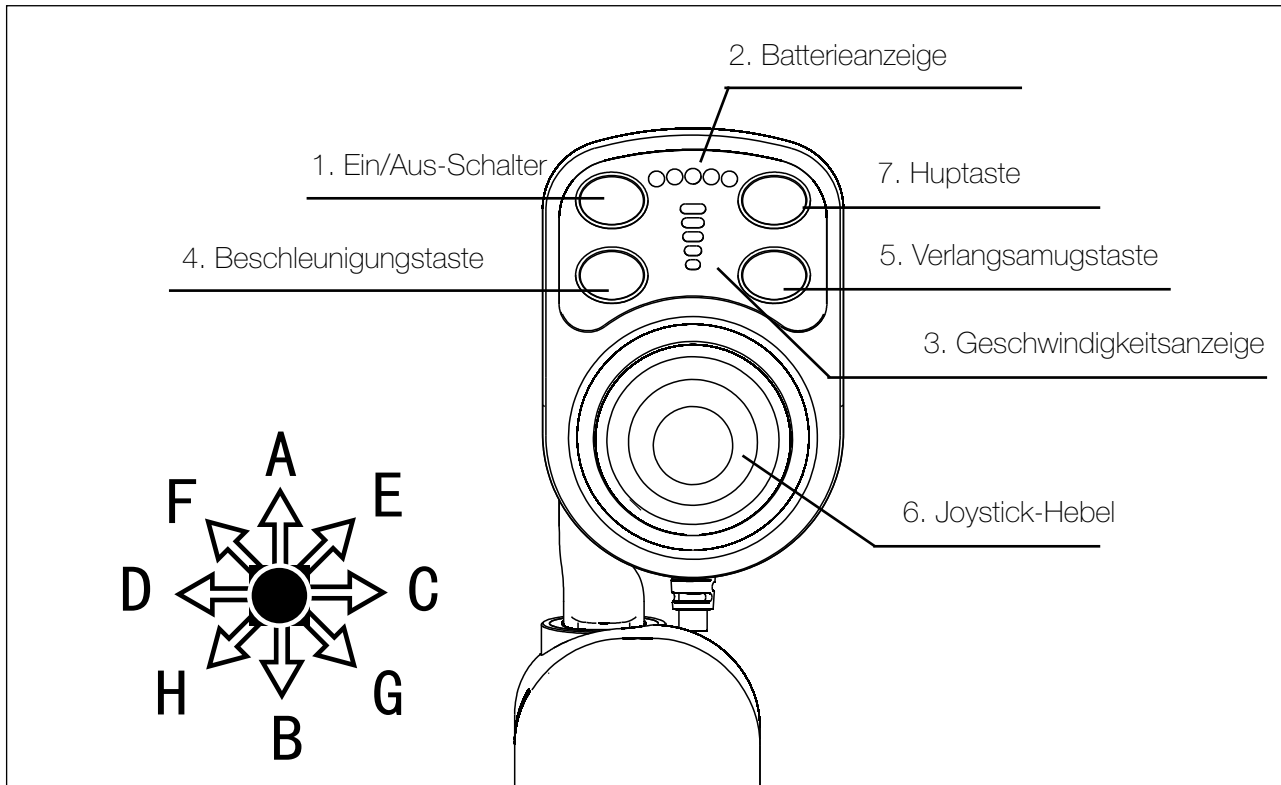


Abb. 10

Ein/Aus-Schalter: Der Schalter für die Stromzufuhr zum Steuerungssystem und nachgeschaltet zum Rollstuhlmotor. Stoppen Sie die Fahrt des Rollstuhls ausschließlich im Notfall mit diesem Schalter, da seine Benutzung zu diesem Zweck die Lebensdauer der Antriebskomponenten verkürzt.

Joystick-Hebel: Hauptfunktion des Joystick ist die Steuerung von Richtung und Geschwindigkeit des Rollstuhls. Je weiter der Joystick von seiner zentralen Stellung nach vorne gedrückt wird, umso schneller fährt der Rollstuhl, und wenn man ihn loslässt, kehrt er automatisch zurück in die Ausgangsposition und bremst.

Beschleunigungstaste und Verlangsamungstaste:

Nach dem Einschalten der Stromversorgung zeigt der Geschwindigkeitsanzeiger die aktuelle maximale Fahrgeschwindigkeit an. Durch jedes Drücken der Beschleunigungs- oder Verlangsamungstaste wird die maximale Geschwindigkeit um einen Wert hoch- oder herabgesetzt. Die Anzahl der angezeigten Balken symbolisiert die aktuelle Höchstgeschwindigkeit. Der Benutzer kann den gewünschten Bereich einstellen.

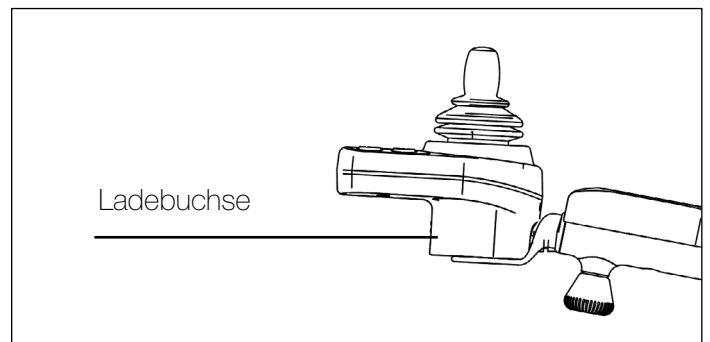


Abb. 11

Huptaste: Mit dieser Taste betätigen Sie die Hupe.

Ladebuchse: Dieser Stecker dient ausschließlich dem Laden des Rollstuhls. Verwenden Sie die Buchse nicht zum Laden anderer elektrischer Geräte. Andernfalls kann das Steuerungssystem des Rollstuhls beschädigt oder die EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) beeinträchtigt werden. (Abb. 11)

Benutzung und Betrieb

Sicherheitsgurt

Zu Ihrer Sicherheit muss der Sicherheitsgurt angelegt werden, ehe Sie mit dem Rollstuhl losfahren. Sie müssen den Sicherheitsgurt schließen, wenn Sie den Rollstuhl benutzen (Abb. 17).

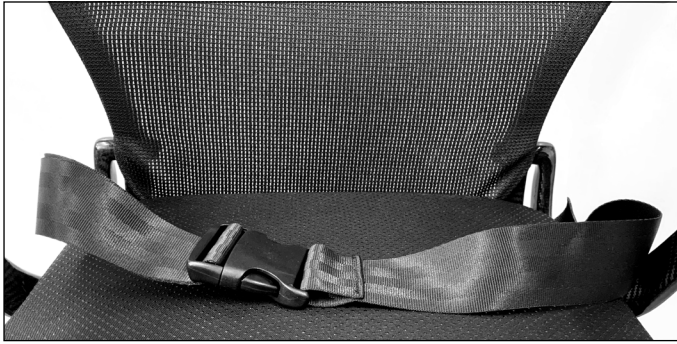


Abb. 17.

Transport und Lagerung

Beachten Sie zum Verladen und Transportieren des Rollstuhls die Markierungen und die Darstellungen auf der Verpackung. Näheres finden Sie im Anhang.

Ihr Rollstuhl sollte in einem sauberen Innenraum bei einer Luftfeuchtigkeit von $\leq 80\%$ gelagert werden. Die Temperatur sollte zwischen 0 und 50° liegen, der Raum muss gut belüftet und frei von korrosiven Gasen sein. Nehmen Sie vor der Lagerung die Batterie aus dem Rollstuhl. Andernfalls könnte der Rahmen rosten und die Elektronik kann Schaden nehmen.

Vorbereitung des Betriebs

- Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter nicht ein, während Sie auf dem Elektrorollstuhl sitzen, und schalten Sie den Rollstuhl aus, wenn Sie absteigen.
- Bitte klappen Sie erst die Fußstützen weg und stützen Sie sich dann auf die Armlehnen, um sich in den Rollstuhl zu setzen. Treten Sie zum Aussteigen aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußstützen. Der Rollstuhl könnte sonst kippen und das ist gefährlich.

Übung vor der Benutzung

- Suchen Sie einen Bereich mit viel Platz und lassen Sie sich von einer Hilfsperson beim Üben helfen, bis Sie sich ausreichend mit dem Gerät vertraut gemacht haben.
- Vergewissern Sie sich, dass vor dem Hinsetzen und Aufstehen die Stromzufuhr abgeschaltet ist und wählen Sie mit dem entsprechenden Knopf die gewünschte Geschwindigkeit.
- Wir empfehlen Ihnen, die niedrigste Geschwindigkeit zu wählen, bis Sie genügend Übung im Umgang mit dem Elektrorollstuhl haben.
- Üben Sie das Anhalten sowie Vorwärts- und Rückwärtsfahren. Mit dem Joystick lenken Sie den Rollstuhl in jede gewünschte Richtung.

Betrieb

Absolvieren Sie die vorbereitenden Übungen.

Batterie und Ladegerät

Verwendung der Batterie

Laden Sie neue Batterien vor der ersten Nutzung stets voll auf. Dadurch erreicht die Batterie bis zu 90 % ihrer Spitzenleistung. Laden Sie die Batterie nach jeder Benutzung voll auf (die grüne Leuchte des Ladegeräts muss leuchten), dann wird die Leistung der Batterien bei der nächsten Benutzung über 90 % ihres Potentials liegen. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreicht die Batterie annähernd 100 % ihres Potentials und Sie haben ihre Lebensdauer optimal erweitert. Wenn die Batterie ausfällt, kaufen Sie unbedingt neue Batterien und wechseln Sie sie wie angegeben aus. Die alten Batterien bringen Sie dann zum Verkaufspunkt, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Wenn Sie den Rollstuhl nicht benutzen, empfehlen wir, die Batterie alle zwei Monate aufzuladen und sie mindestens 20 Minuten lang zu benutzen. So verlängern Sie die Lebensdauer der Batterie. Das Laden in Innenräumen ist verboten und halten Sie die Batterie beim Laden fern von Feuer und Wärmequellen. Bitte bewahren Sie das Produkt an einem offenen, sauberen, trockenen und belüfteten Ort auf, der frei ist von brennbaren, explosiven oder chemischen Stoffen. Ausgetauschte oder ausrangierte Batterien sind entsprechend der örtlichen Gesetzgebung zu entsorgen.

Benutzung des Ladegeräts

Das Batterieladegerät ist eine wichtige Komponente des Rollstuhls. Der Rollstuhl erreicht durch einfaches und schnelles Laden mit diesem Ladegerät seine optimale Leistungsfähigkeit.

- Die Steuerung muss zum Laden unbedingt ausgeschaltet sein und die wiederaufladbare Batterie muss mit der Steuerung verbunden sein.
- Verbinden Sie den dreiphasigen Metallstecker des Ladegeräts mit der dreiphasigen Steckdose der Steuerung (Abb. 14).
- Stecken Sie den Stecker am anderen Ende in eine Standardsteckdose. Beim Laden leuchtet die blaue Leuchte, die grüne Leuchte geht an, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.
- Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, entfernen Sie das Stromkabel und das Ladegerät.



Abb. 14.

Laden der Batterie des Rollstuhls

Lösen Sie die Halterungsschnalle des Batteriemoduls unter dem Sitz, greifen Sie den Griff des Batteriemoduls und ziehen Sie es nach vorne (Abb. 13).

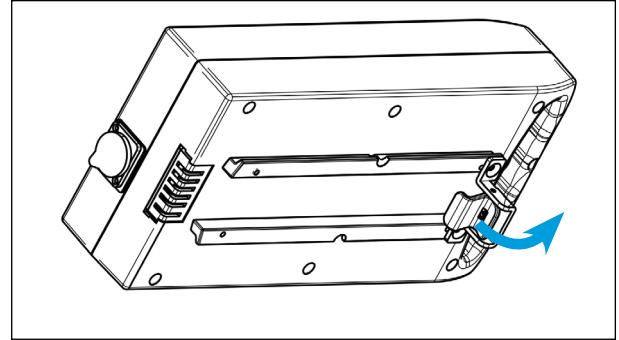


Abb. 13.

Zwei Ladeverfahren

Schließen Sie zum Laden den Eingangsstecker des Ladegeräts an eine Standardsteckdose an und verbinden Sie den Ausgangstecker des Ladegeräts mit der Steuerungsbuchse. Sie können die Batterie zum Laden auch abtrennen und das Ladegerät in das Batteriemodul einstecken.

Überladungs- und Unterspannungsschutz

Der Lithiumbatterie wurde zum Schutz des Rollstuhls ein Schutzpanel vorgeschaltet, das sich automatisch ein- und ausschaltet. Es trennt umgehend die Stromzufuhr, wenn der Motor überladen wird oder die Spannung zu stark absinkt. Dadurch werden Motor und Elektrik vor Beschädigungen geschützt. Zum Deaktivieren dieser Schutzfunktion laden Sie bitte den Rollstuhl mit dem Ladegerät auf oder stecken Sie den Batteriestecker erneut ein.



WARNHINWEIS! Bitte betreiben Sie den Rollstuhl nicht während des Ladens.

Fehleranalyse und -behebung

Der Bequemlichkeit halber ist dieser Rollstuhl mit einer automatischen Fehlermeldungsrichtung ausgestattet. Wenn der Rollstuhl ausfällt, zeigt die Kontrollanzeige den Fehler an und die Hupe ertönt. Untenstehende Tabelle beschreibt den Fehler zum entsprechenden Fehlercode. Wenn der Fehler fortbesteht, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienstvertreter.

2 Warntöne+Steuerpanel-Code 1	Prüfen Sie das Kommunikationskabel zwischen oberer und unterer Steuerung.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 2	Prüfen Sie linken Motor und Kabelstrang.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 3	Prüfen Sie linken Motor und Kabelstrang.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 4	Prüfen Sie rechten Motor und Kabelstrang.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 5	Prüfen Sie rechten Motor und Kabelstrang.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 6	Die Steuerung ist im Überstrom-Status oder motorseitiger Kurzschluss; Belastung zu groß.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 7	Joystick-Hebel der Steuerung hat eine Fehlfunktion oder ist nicht in Position/hat keinen Kontakt.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 8	Steuerung selbst ist ausgefallen.
2 Warntöne+Steuerpanel-Code 9	Batterie-Unterspannung oder Batteriefehler.

Instandhaltung und Reparatur

Täglich zu checken

Um Ihren Rollstuhl stets in gutem Zustand zu erhalten, müssen Sie ihn vor jeder Benutzung prüfen. Dazu kommen wöchentliche, monatliche und halbjährliche Überprüfungen. Der untenstehenden Tabelle entnehmen Sie die jeweils zu prüfenden Elemente.

Zu prüfende Elemente	Stets	Wöchentlich	Monatlich	Halb-jährlich
Radnaben, Fahrmechanismen und Verschlüsse			x	
Joystick-Funktion	x			
Bremse	x			
Verbindungskabel		x		
Batteriezustand	x			
Reifenzustand			x	
Rahmenezustand				x
Zustand Motor und Antrieb				x
Vorderradsteuerung und sonstige Funktionen		x		
Sauberkeit	x			

Instandhaltung und Reparatur

Instandhaltung

Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, muss Ihr Elektrorollstuhl regelmäßig gewartet werden. Manche Prüfungen können Sie selber vornehmen, andere wiederum übernimmt Ihr Kundendienstvertreter für Sie. Die präventive Wartung ist ausgesprochen wichtig. Wenn Sie die in vorliegendem Abschnitt beschriebenen Wartungen und Prüfungen vornehmen, werden Sie sich jahrelang eines störungsfreien Betriebs Ihres Rollstuhls erfreuen. Mit Fragen zur Instandhaltung oder zum Betrieb des Rollstuhls wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die Kundendienstabteilung.

Feuchtigkeit

Ihr Rollstuhl ist wie die meisten elektrischen oder mechanischen Geräte und Vorrichtungen anfällig für die Umgebungsbedingungen. Grundsätzlich sind Umgebungen mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit zu meiden. Wird der Rollstuhl direkt oder länger Wasser oder Dampf ausgesetzt, kann dies zu elektronischen und mechanischen Fehlfunktionen führen. Wasser kann an den elektrischen Komponenten Korrosion verursachen.

Allgemeine Empfehlungen

- Vermeiden Sie, dass die Steuereinrichtung Stöße oder Schläge erhält.
- Vermeiden Sie, dass Ihr Rollstuhl über längere Zeiträume hinweg extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist, also etwa übermäßiger Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Prüfen Sie alle Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass sie alle fest und sicher sitzen sowie nicht korrodiert sind.
- Wenn die Batterieanzeige an der Steuerung lediglich Rot anzeigt, hat die Batterie kaum noch Ladung und sollte umgehend aufgeladen werden.
- Alle Lager der Räder sind geschmiert und versiegelt. Sie brauchen nicht geschmiert zu werden.

Wartung nach Gebrauch

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder oder nicht ausreichend befähigte Personen den Rollstuhl nicht benutzen können.
- Bewahren Sie den Rollstuhl bei normaler Temperatur auf, damit er sich nicht verformt und lange Zeit seine Leistungsfähigkeit beibehält.
- Reinigen Sie den Rollstuhl mit einem sauberen, weichen Tuch und trocknen Sie ihn ab. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Chemikalien (können Verformungen und Verfärbungen verursachen).
- Nehmen Sie den Stoffbezug der Rückenlehne zum Waschen ab und trocknen Sie ihn, ehe er wieder benutzt wird.

Reinigung

- Waschen Sie den Rollstuhl niemals mit Wasser und setzen Sie ihn niemals direkt Wasser aus.
- Die Oberfläche des Rollstuhlrahmens ist mit einer Schutzschicht beschichtet. Daher lässt er sich gut mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie niemals Chemikalien zur Reinigung des Vinylsitzes und der Armlehnen, da sie davon rissig und rutschig werden können. Sie können zur Reinigung ein in Wasser mit Neutraleife befeuchtetes Tuch verwenden. Trocknen Sie die Flächen danach sorgfältig ab.

Reparatur

Die Benutzer können gewisse Ersatzteile selber reparieren oder auswechseln, darunter etwa die Abdeckung des Schiebepügels, die gemäß den Anweisungen des Kundendiensts oder unseres Vertragshändlers gewartet oder ausgetauscht werden kann.

Im Garantiezeitraum warten unser Unternehmen oder unsere Händler defekte Ersatzteile und Komponenten oder wechseln sie aus, darunter etwa Motor, Batterie, Ladegerät, Lager, und Wellenschutzhülse. Wenn dies auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen ist, sind diese Reparaturen kostenlos.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner oder Händler, wenn Sie Fragen zur Wartung Ihres Elektrorollstuhls haben.



ACHTUNG!

Um die Qualität Ihres Rollstuhls zu gewährleisten, kontaktieren Sie bitte stets unsere Firma oder Ihren Händler, wenn Verschleißteile wie Batterie, Räder, Joystick, Motor/Antrieb oder Ladegerät ausgetauscht werden müssen, damit der Ersatz durch Originalteile für das selbe Modell mit der korrekten Spezifikation erfolgt. Die Reparatur muss in der professionellen Wartungswerkstatt unserer Firma oder des Händlers erfolgen.

Technische Angaben

DATEN ZUM MODELL C

NETTOGEWICHT	17,8 kg einschließlich einer Batterie
GESCHWINDIGKEIT	6 km/h
REICHWEITE	15 km
MOTOR	2 bürstenlose Motoren
MOTORLEISTUNG	2 x 250 Watt
BATTERIE	1 Lithium-Ionen-Batterien 12 Ah / 24 V
BATTERIELEISTUNG	1 x 288 Wh
BATTERIEGEWICHT	1,8 kg
LADEZEIT	3 Stunden
WENDEKREIS	60 cm
RÄDER	Vorne 7 Zoll (Vollgummi) / hinten 8,5 Zoll (Vollgummi)
SITZHÖHE	47,5 cm
SITZBREITE	44 cm
SITZTIEFE	42 cm
MAX. LAST	Max. 100 kg
JOYSTICK	Links oder rechts
POLSTERUNG	Sitzkissen herausnehmbar
RÜCKENLEHNE	16°-Winkel
GRÖSSE	93 cm (H) x 57,5 cm (B) x 93 cm (T)
GRÖSSE ZUSAMMENGEKLAPPT	79 cm (H) x 57,5 cm (B) x 32,5 cm (T)
GARANTIE	2 Jahre

© Copyright Eloflex

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen und darf ohne Genehmigung von Eloflex weder ganz noch in Auszügen kopiert oder reproduziert werden. Eloflex übernimmt keine Haftung für typografische Fehler in diesem Dokument und wir behalten uns das Recht vor, Änderungen am Produkt vorzunehmen.

strack Patienten-
und Pflegebedarf

Strack AG
Ebnatstrasse 125
8200 Schaffhausen

052 630 31 60
www.strack.ch
info@strack.ch



2022-09-01

Sungo Europe B.V.

Olympisch Stadion 24, 1076DE

Amsterdam, Nederland

SRN:CN-MF-000008727

Kunshan Aoshida Electric Technology Co., Ltd

No.196 Industry Road, Hengdian Movie Zone, Dongyang, Xhejiang, China

Eloflex
Hammarbacken 4B
191 49 Sollentuna
SCHWEDEN

Telefon: +46 (0) 10 18 33 100
E-Mail: info@eloflex.eu
Website: www.eloflex.eu